

Was ist Schulsozialarbeit?

Schulsozialarbeit ist **eine Form der präventiven, beratenden und unterstützenden Jugendhilfe**.

Schulsozialarbeit wird neben den Lehrveranstaltungen der Schule zusätzlich als pädagogische Hilfe und Unterstützung angeboten.

Die konkreten Arbeitsfelder und Angebote von Schulsozialarbeit orientieren sich an den spezifischen örtlichen Bedingungen und an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und den Eltern.

Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot.

Der Schulsozialarbeiter unterliegt der Schweigepflicht (§203 Abs. 1 Nr.5 StGB i.V.m §65 KJHG), er muss und darf ohne Zustimmung der Beteiligten keine persönlichen Informationen weiterleiten.

Der Schulsozialarbeiter ist kein Lehrer. Er vergibt keine Noten, Strafarbeiten oder Verweise. Er gibt Schülern, Lehrern und Eltern Hilfestellungen bei großen und kleinen Problemen.

Ziele der Schulsozialarbeit:

Ziel der Schulsozialarbeit ist es **die Persönlichkeit des jungen Menschen zu stärken und ihn bei der Bewältigung aktueller Lebensprobleme zu unterstützen**.

Durch gezielte Maßnahmen und Aktionen soll **die soziale Kompetenz** von Kindern und Jugendlichen **gefördert werden**.

Im Grundschulalter kann noch vielversprechend präventiv gearbeitet werden, um Kindern Regeln und Kompetenzen zu vermitteln. Werden diese Kompetenzen frühzeitig vermittelt, ist die Gefahr für ein Kind, auf einer weiterführenden Schule zum Außenseiter und Schulversager zu werden, geringer.

Leistungen und Angebote:

Im **Mittelpunkt von Schulsozialarbeit stehen die Schülerinnen und Schüler**. Schulsozialarbeit bietet ihnen Unterstützung an bei:

- Schulschwierigkeiten
- jeglicher Art von Problemen, Fragen und Konflikten
- Schwierigkeiten mit Eltern, Schülern und Lehrern

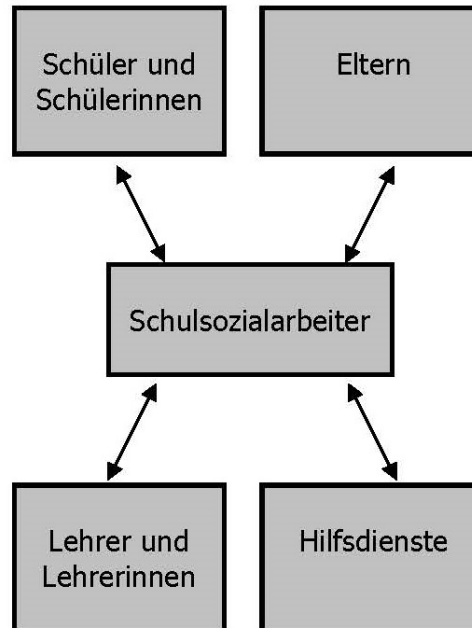
Unterstützt werden die Schülerinnen und Schüler durch:

- Einzelgespräche
- Gruppenarbeit
- Arbeit mit Klassen
- Vermittlung zu anderen Hilfsdiensten und Einrichtungen

Schulsozialarbeit ist aber nicht nur für Schüler da, sondern auch Ansprechpartner für:

- Lehrer und
- Eltern

Der Schulsozialarbeiter steht in enger Zusammenarbeit mit:



Eine **enge Kooperation** ist im Interesse der Entwicklung und Förderung der Kinder und Jugendlichen eine wesentliche Grundvoraussetzung.

So bildet eine gegenseitige Unterstützung, Abstimmung und Anregung eine wichtige Basis für die sozialpädagogische Tätigkeit.